



Mitteilungsblatt der Gemeinde Rot an der Rot – Veröffentlichung am 20.10.2022

**In der öffentlichen Sitzung vom 26.09.2022 hat sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten befasst:**

TOP 1: Bestätigung der Wahl des Abteilungskommandanten sowie des stv. Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Rot an der Rot – Abteilung Haslach.....	1
TOP 2: Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO .....	1
TOP 3: Antrag auf einen Zuschuss an den Familienkreis Rot an der Rot für das Jahr 2022 .....	1
TOP 4: Vergabe Bauleistungen: Umbau Pumpwerk Ellwangen – Einbau Druckausgleichsbehälter .....	1
TOP 5: Bausachen .....	2
TOP 6: Genehmigung von Spenden gemäß § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung.....	2
TOP 7: Erschließung Haslach innerorts - Eschenweg - Vergabe Erschließungsarbeiten.....	2
TOP 8: Bekanntgaben der Bürgermeisterin, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse .....	2
TOP 9: Fragen aus dem Gemeinderat.....	3

### **TOP 1: Bestätigung der Wahl des Abteilungskommandanten sowie des stv. Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Rot an der Rot – Abteilung Haslach**

Am 09.09.2022 fand die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rot an der Rot – Abteilung Haslach statt. Dabei wurde Herr Sebastian Keller in öffentlicher Abstimmung als Feuerwehrkommandanten und für fünf Jahre gewählt. Als stellvertretender Feuerwehrkommandant wurde Herr Tobias Schneider für weitere 5 Jahre gewählt. Durch Zustimmung des Gemeinderats durch Beschlussfassung, wurde die Wahl zum Kommandanten und seinem Stellvertreter rechtskräftig.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Kameraden und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

### **TOP 2: Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO**

Es wurden keine Fragen der anwesenden Einwohner an die Vorsitzende gestellt.

### **TOP 3: Antrag auf einen Zuschuss an den Familienkreis Rot an der Rot für das Jahr 2022**

Der Familienkreis Rot an der Rot hat mit Antrag vom 09.09.2022 einen gemeindlichen Zuschuss in Höhe von 400 Euro beantragt. Zu den Aktivitäten des Familienkreises zählen das jährliche Ferienprogramm in den Sommerferien sowie normalerweise zwei Kinder-Kleiderbasare. Im Jahr 2022 fand aufgrund der Pandemie nur ein Kleiderbasar statt. Das Ferienprogramm wurde in diesem Jahr wieder erfolgreich angeboten und durchgeführt.

Durch Beschluss bewilligt das Gremium dem Familienkreis den beantragten Zuschuss in Höhe von 400 Euro.

### **TOP 4: Vergabe Bauleistungen: Umbau Pumpwerk Ellwangen – Einbau Druckausgleichsbehälter**

Im Zuge der Maßnahme Verbundleitung HB Jägerhaus – Ellwangen hat sich gezeigt, dass der Einbau eines Druckausgleichsbehälters im Pumphaus Ellwangen notwendig wird, um die Bestandsleitungen in Ellwangen vor Schäden zu schützen. Für den Einbau des Druckausgleichsbehälters sind zusätzlich geringfügige Umbauarbeiten im Gebäude notwendig. Die zusätzliche Maßnahme wurde als Nachtrag zum Förderantrag „Verbundleitung HB Jägerhaus – Ellwangen“ an die zuständigen Behörden weitergeleitet und von diesen genehmigt. Dadurch werden diese Arbeiten analog gefördert wie die Hauptmaßnahme. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe folgender Gewerke:

- Maschinenteknik: Firma Kiffer GmbH, 82299 Türkenfeld, zu einem Angebotspreis von 81.430,37 € brutto
- Malerarbeiten: Firma Maler Müller 88430 Ellwangen, zu einem Angebotspreis von 2.118,20 € brutto
- Fliesenarbeiten: Firma Richard Martin Hoff, 88451 Dettingen, zu einem Angebotspreis von 6.771,05 € brutto
- Schreinerarbeiten: Firma Frank Seefelder, 88430 Rot an der Rot, zu einem Angebotspreis von 8.710,80 € brutto

Für die Gewerke Abbruch und Sanitär werden noch Firmen mit Kapazität aktiv durch die Gemeindeverwaltung gesucht. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, alle hierfür erforderlichen Handlungen vorzunehmen, insbesondere die Verträge mit den genannten Firmen abzuschließen.

#### **TOP 5: Bausachen**

Der Gemeinderat beschließt, zu sechs Bauvorhaben das Einvernehmen herzustellen.

#### **TOP 6: Genehmigung von Spenden gemäß § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung**

Der Gemeinderat beschließt, nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch die Verwaltung, die Annahme von Spenden in Höhe von gesamt 4.249,90 Euro. Im Einzelnen:

- Kindergarten Ellbachzwerge (Raphael Popp, 199,90 €)
- Feuerwehr Spindelwag (4.000,00 €)
- Klassenkasse der AHVS für die Bewirtung Dorffest (50,00 €)

Die Vorsitzende bedankt sich bei Raphael Popp und allen Spendern, die an dieser Stelle nicht genannt werden möchten, für ihre großzügige Unterstützung zu Gunsten unserer Einrichtungen

#### **TOP 7: Erschließung Haslach innerorts - Eschenweg - Vergabe Erschließungsarbeiten**

Nachdem der Baubeschluss für die Erschließung Haslach innerorts Eschenweg in der öffentlichen GR Sitzung am 31.01.2022 gefasst wurde, wurde anschließend die Erschließungsplanung fertiggestellt und die Erschließungsarbeiten bereits im Februar/März 2022 öffentlich ausgeschrieben. Eine Vergabe erfolgte damals aufgrund der stark gestiegenen Preise und der unsicheren Lage aufgrund von Lieferschwierigkeiten und Preisentwicklung nicht. Die Verwaltung hat die auf die Bauplatzerschließung reduzierten Leistungen erneut ausgeschrieben. Die Umbaumaßnahmen im Bestand (nördlicher Bereich des Eschenwegs) wird zunächst nicht ausgeführt. Im Bereich der Erschließungsarbeiten für die 3 Bauplätze wird aber alles soweit vorbereitet, dass eine Umlegung der Leitungen und Kanäle zu einem späteren Zeitpunkt problemlos möglich sind.

Aufgrund der derzeitigen Inflationsrate und dem Ukraine-Krieg liegen die erneut abgegebenen Angebote weiterhin auf einem hohen Preisniveau. Die Preise liegen +17,1% (Hauptangebot) bzw. +11,7% (Nebenangebot) über der Kostenberechnung.

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Erschließungsarbeiten an die Firma Alfons Kunz, 88430 Rot an der Rot, zu einem Angebotspreis (Nebenangebot als Pauschale) von 332.200,00 € brutto. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, alle hierfür erforderlichen Handlungen vorzunehmen, insbesondere die Verträge mit der genannten Firma abzuschließen.

#### **TOP 8: Bekanntgaben der Bürgermeisterin, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

##### **Urnenwand**

Die Vorsitzende informiert das Gremium, dass die Urnenwand für den Friedhof in Rot an der Rot aufgebaut wurde. Sie sehe das Problem noch bei den immer noch nicht vergebenen landschaftsgärtnerischen Arbeiten der Maßnahme: bisher gibt es hierfür leider noch keine ausführende Firma. Sie hofft auf eine gute Lösung noch vor dem Winter, spätestens im Frühjahr 2023.

##### **Aktuelle Flüchtlingssituation (Stand: 28.09.2022)**

Die Vorsitzende informiert analog der Informationen des Landratsamtes Biberach über die aktuelle Lage in den LEAs des Landes. Das Land Baden-Württemberg ist im bundesweiten Verteilsystem von ukrainischen Flüchtlingen mit 5.500 Personen im Minus, und hat damit die höchste Minusquote in Deutschland. Der Landkreis Biberach nimmt wöchentlich im Schnitt 70 Personen auf. Damit ist der Landkreis mit 20 Personen im Minus. Es kämen mittlerweile überwiegend kranke und pflegebedürftige Menschen, was auch die Bedürfnisse der Menschen ändert. Seit Anfang 2022 wurden fast 1200 Menschen in Gemeinschaftsunterkünften aufgenommen. Ende September seien nun noch 20 Plätze frei.

Die Vorsitzende erklärt, dass gemeinsames Ziel sein müsse, die Notunterbringung in Sporthallen zu vermeiden, was aber nach heutigem Stand nicht auszuschließen sei. Auch die Zahl der Anschlussunterbringungen werden weiter ansteigen. Ein gemeinsamer Schulterschluss von Landkreis, Städten, Gemeinden und den Hilfsdiensten werde die Situation meistern.

Die Vorsitzende bittet erneut Haus- oder Wohnungseigentümer, die sich eine Unterbringung von Flüchtlingen vorstellen können, sich bei der Gemeinde zu melden.

#### **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

Die Vorsitzende informiert, dass in der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung keine Beschlüsse gefasst wurden. Daher erfolgt keine Bekanntgabe.

#### **TOP 9: Fragen aus dem Gemeinderat**

Es kommt die Frage aus dem Gemeinderat, ob die Anschaffung von PV-Anlagen für die öffentlichen Gebäude sinnvoll wäre, da der Strom immer teurer werde.

Die Vorsitzende antwortet, dass bei Neubauten die letzten Jahre darauf geachtet wurde, dass entsprechend geeignete Dächer hierfür vorgesehen wurden.

Bei Bestandsgebäuden muss erst geprüft werden, ob diese hierfür geeignet wären. Aktuell sei die Verwaltung noch in der Prüfung, wo Einsparungspotentiale bestünden (Straßenbeleuchtung, Wassertemperatur, Hallenbelegungen etc.). Voraussichtlich in der Oktober-Sitzung wird dies dann mit dem Gremium diskutiert.